

---

n e t z T E X T E

von

[Estile](#)

versalia.de

---

# Inhalt

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Crisis Intervention . . . . .        | 1 |
| Gem Garner's fancy fantasy . . . . . | 2 |
| society in notoriety . . . . .       | 3 |
| verkannt & unbeholfen . . . . .      | 4 |

---

## Crisis Intervention

I don't want to know  
This life of mine without you  
Oh girl..I miss you so  
If you could only see  
My heart is true

These lonely days just drag me down  
Whenever I think about  
How happy we can be  
Without all this misery

Come on baby, please give it a try  
I've got to prevent the death of our love  
I can't stand...doing nothing and let our love die

We both know there's something special to it  
Though I was acting like a fool...I admit  
That doesn't mean we can't make it together  
And times are changing  
I'll love you forever

---

## Gem Garner's fancy fantasy

the weakness and the empty  
the foolish and the doomed

raise out of a lovers mind  
to discover the endless universe  
of darkness

eyes are bound to see the broken  
ears are bound to hear the unspoken

burning hands are desperately trying  
to rescue something thats obviously dying

with grace and shattered attitude  
blame me for slipping in a wicked mood

---

## society in notoriety

get to know it here and there  
people tell it everywhere

Â´cause thats a well known public point  
to damn the kind of life I joined

But I donÂ´t mind and I donÂ´t care  
these kind of peopleÂ´s very rare  
And please rember when you go  
theyÂ´ll see another you for shure

So take some time to think about  
why follow them when youÂ´re so proud?

---

## verkannt & unbeholfen

Man stelle sich vor:

Jeder macht was er will  
ohne jeden Zweifel  
Niemand?

Der kleine Unterschied

Hin und wieder kommt es vor  
ich stehe vor den Schranken  
Die Dinge die ich einst verlor  
Sind stets in meinen Gedanken

An das was einmal war erinnere ich mich  
An das was jetzt geschieht und gleich Geschichte ist erinnere ich mich nicht  
Die Auswahl zwischen Schwarz und Weiss  
trifft ganz allein die Seele  
Sie ist der Grund für diesen Text  
mit dem ich mich so quäle

Niemand weiss es, nur die Zeit  
die mich von dieser Qual befreit  
Und ewig werden Zweifel lauern  
Entscheidungen die wir bedauern  
Die Unwissenheit, das böse Gut  
ist stets ein Teil der in uns ruht

In Gedanken längst verloren  
Doch in der Tat gewonnen  
Wer niemals stirbt wurde nie geboren?  
Das Ende hat begonnen?

Am Anfang, nur das Wasser war  
und alles Leben nahm seinen Lauf  
Der Sinn der Sache, nicht zu erkennen  
Drum nimmt man Einbildung gern in Kauf

Wer niemals Fragt wirds nie erfahren  
Sich selbst vor dieser Pein bewahren  
Zu Wissen das alles was passiert  
Sich in der Ewigkeit meist doch verliert

Nur der Moment der geistigen Schöpfung  
Ein klares Ziel, ein langer Weg  
lassen es uns verstehen  
Nichts wofür man Leiden muss,  
Die Dinge die wir sehen

Wer einmal fort ist kommt nicht zurück  
so scheint es uns zu sein  
Sucht auf höherer Ebene dann sein Glück

---

sucht verlassen und allein

flashed by mindless trash